



PRESSE - INFORMATION

Fairchild PT-19 M-62A

Reg. N 50429

Die PT-19 Fairchild wurde als Basistrainer (Primary Trainer) für das U.S.-Army Air Corps entwickelt. Der Entwurf M-62 der Firma Fairchild gewann im September 1939 gegen 17 Mitkonkurrenten die entsprechende Ausschreibung. Der Aufbau bestand im Wesentlichen aus Stoff und Holz. Lediglich der Rumpf wurde als Stahlrohrrahmen ausgeführt, wohingegen die Tragflächen in klassischer Holzbauweise gefertigt waren. Durch die Auslegung als Tiefdecker mit weit auseinanderliegendem, starren Fahrwerk ließ sich das Flugzeug leicht landen, was den Flugschülern den Einstieg in ihre neue Karriere erleichterte. Als Motor wurde der Ranger L-440, ein luftgekühlter Reihen-Sechszylinder mit einer Leistung von 175 - 200 PS, eingesetzt. Insgesamt wurden ca. 7700 dieser zuverlässigen Maschinen in verschiedenen Ländern in Lizenz gefertigt. Diejenigen Flugzeuge, die den Krieg überstanden, genießen bei den Piloten, die sie heute noch fliegen, ein hohes Ansehen.

Die PT-19 der Flying Bulls erblickte 1943 das Licht der Welt und wurde für 6.141 \$ an die US Army verkauft. Knapp zehn Jahre später, 1952, schied sie aus dem Militärdienst aus und wurde fortan in den USA von zwei Privatbesitzern als Sportflugzeug eingesetzt. 1998 kaufte Tom Trude die Maschine und brachte sie nach England. Im Oktober 2007 kam die Fairchild in den Besitz der Flying Bulls – als zweites „Cabrio“ neben der Stearman, denn auch die PT-19 verfügt über keine Kabinenabdeckung. Die Restaurierung der Maschine begann. Und sie sollte nicht einfach werden, denn Ersatzteile für ein Flugzeug dieses Alters sind rar. Trotzdem gelang es der Crew von Mechanikern und Ingenieuren, das Flugzeug nicht nur in einen besseren als fabrikneuen Zustand zu versetzen, sondern es obendrein zu modernisieren – ohne aber die historische Anmutung des Cockpits zu zerstören. So erhielt die Fairchild bessere Bremsen, ein Parkbremsventil, eine Beleuchtung und natürlich eine zeitgemäße Bordelektronik. Auch der 6-440-C5 Ranger-Antrieb wurde überholt, um mehr Leistung aus dem Reihenmotor mit hängenden Zylindern zu gewinnen. Ein Test auf dem Prüfstand ergab schließlich 200 PS. Bei einem Gewicht



THE FLYING BULLS

von 1.270 kg erreicht die Fairchild nun eine maximale Fluggeschwindigkeit von 300 km/h oder ~160 Knoten. Die Lackierung der Maschine ist angelehnt an die Farbgebung zu Zeiten ihres Armeedienstes. Die neue Ausgehuniform hat sie zum ersten Mal bei der Airpower 09 in der Steiermark zur Schau getragen.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten



Technische Angaben

M-62A Fairchild PT-19

Kennzeichen	N50429
Hersteller	Fairchild Aircraft Corp.
Baujahr	1943
Werknummer	T43-5205
Triebwerk	Ranger 6-440C5
Leistung	200 PS/HP
Hubraum	ca. 7 l
Reisegeschwindigkeit	180 km/h / 95 kts
Höchstgeschwindigkeit	300 km/h / 160 kts
Dienstgipfelhöhe	4.700 m / 15.300 ft
Max. Flugdauer	ca. 4 h
Reichweite	ca. 700 km / 380 nm
Treibstoffverbrauch	ca. 40 l/h
Flügelspannweite	11, m / 32,8 ft
Länge	8,3 m / 27,2 ft
Höhe	2,3 m / 7,5 ft
Leergewicht	999 kg / 2.203 lbs
Max. Abfluggewicht	1.270 kg / 2.800 lbs
Sitze	1 Pilot / 1 Passagier